

zu TOP

Mainz, 05.02.2019

Anfrage 0347/2019 zur Sitzung am 13.02.2019

Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung – Zwischenstand (SPD)

Uns ist die Bürgerbeteiligung zur gemeinsamen Gestaltung der Stadt wichtig. Die Landeshauptstadt Mainz hat sich das Ziel gesetzt, den Dialog zu stärken und alle Mainzerinnen und Mainzer einzubeziehen. Leitlinien zur Bürgerbeteiligung sollen die Qualität der Beteiligungsprozesse sichern und die Gestaltungs- und Mitwirkungsmöglichkeiten der Bürgerinnen und Bürger weiter entwickeln.

In der Stadtratssitzung am 13. Juni 2018 hat der Stadtrat einstimmig die weiteren Schritte zur Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung der Landeshauptstadt Mainz beschlossen. Der von der „Stiftung Mitarbeit“ begleitete und moderierte Prozess ist nun gestartet. In Arbeitssitzungen wird in einem „trialogischen Verfahren“ von Akteuren aus Bürgerschaft, Stadtrat und Verwaltung die aus ihrer jeweiligen Sicht notwendigen Inhalte der Leitlinien zur Bürgerbeteiligung in Mainz erarbeitet. Die ersten Arbeitssitzungen fanden bereits statt.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Wie ist der aktuelle Zwischenstand bei der Entwicklung von Leitlinien zur Bürgerbeteiligung der Landeshauptstadt Mainz?
2. Sieht die Verwaltung mit Blick auf die Zielsetzung, der Erstellung Leitlinien von Bürgerbeteiligung, den Prozess voranschreitend?
3. Welche Formen von Bürgerbeteiligungen werden seitens der Stadt Mainz und den stadtnahen Gesellschaften derzeit aktiv genutzt?

gez.
Alexandra Gill-Gers
Fraktionsvorsitzende

f. d. R.
Sascha A. Fricke
Fraktionsgeschäftsführung